

Stadt Grevesmühlen

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: VO/12SV/2011-113				
Federführender Geschäftsbereich: Hauptamt	Status: nichtöffentlich Aktenzeichen: Datum: 28.10.2011 Verfasser: Scheiderer, Pirko				
Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
20.11.2012	Hauptausschuss Stadt Grevesmühlen				
10.12.2012	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt Frau Dorina Reschke zur Gleichstellungsbeauftragten für die Stadt Grevesmühlen zu bestellen.

Sachverhalt:

Als im Jahr 2009 die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Grevesmühlen, Frau Gudrun Jeske auf absehbar längere Zeit erkrankte, schloss die Stadt Grevesmühlen für die Zeit bis zur Gesundung von Frau Jeske eine Vereinbarung mit dem Amt Klützer Winkel über die vertretungsweise Wahrnehmung der Aufgaben der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten, längstens jedoch bis zum 31.12.2010. Diese Vereinbarung erfuhr eine Verlängerung bis längstens 31.12.2011.

Da Frau Jeskes Gesundheitszustand jedoch eine Wiederaufnahme der Arbeit nicht mehr zuließ, trat sie im Jahr 2011 in den Ruhestand ein.

Mit Ablauf der Vertretungsvereinbarung mit dem Amt Klützer Winkel versuchte die Verwaltung die Aufgabenwahrnehmung kostengünstig auf kooperativem Wege umzusetzen. Dabei wurde jedoch ersichtlich, dass Kooperationen mit anderen Ämtern oder dem Landkreis Nordwestmecklenburg aus rechtlichen Gründen nicht realisierbar sind und dass die Hansestadt Wismar nicht an einer Kooperation interessiert ist.

Die Bestellung einer neuen Gleichstellungsbeauftragten für die Stadt Grevesmühlen wird deshalb erforderlich, weil hauptamtlich verwaltete Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnern gemäß § 41 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) eine hauptamtlich tätige Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen haben. Da die KV M-V jedoch zum Umfang der Arbeitszeit für diese hauptamtliche Tätigkeit keine Festlegung trifft, kann dieser durch die Verwaltungsleitung bedarfsorientiert festgelegt werden.

Frau Jeske war die Tätigkeit mit 10 Wochenstunden zugewiesen. Für die Übernahme dieser Aufgaben liegt der Personalabteilung eine Bewerbung von Frau Dorina Reschke vor, derzeit Sachbearbeiterin in der Stadtinformation

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich